

Förderung leistungsstarker Schüler:innen

Die Förderung leistungsstarker Schüler:innen ist Teil der individuellen Förderung aller Schüler:innen. In mehreren Bundesländern können Schüler:innen freiwillig für einen bestimmten Zeitraum beispielsweise Akademien besuchen, in denen sie in verschiedenen Bereichen gefördert werden.

Ziele

- besondere Talente und Potenziale fördern
- unternehmerisches Denken und Handeln fördern
- die Persönlichkeit und das Verantwortungsbewusstsein der Schüler:innen fördern
- Schlüsselkompetenzen und eine reflektierte Werthaltung vermitteln
- interkulturelle Erfahrungen ermöglichen

Zielgruppe

- Jugendliche mit Interesse an unterschiedlichen Fachrichtungen
- leistungsstarke und gesellschaftlich engagierte Jugendliche

Die Förderung besteht beispielsweise aus

- Stipendienleistungen
- einem breit angelegten Programm mit Seminaren, Projektarbeit und Praktika
- einer umfassenden Betreuung
- immer wieder neuen Impulsen aus einem stetig wachsenden Netzwerk

Förderprogramme

Deutsche SchülerAkademie (DSA):

Ein außerschulisches Programm zur Förderung begabter Schüler:innen. Die Deutschen SchülerAkademien finden zu jährlich wechselnden Terminen in den Sommerferien statt und dauern jeweils 16 Tage. Sie bestehen aus Kursen mit unterschiedlichen Themen aus verschiedenen Disziplinen der Natur- und Geisteswissenschaften und des musischen Bereichs. Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch zahlreiche kursübergreifende Angebote (z. B. Sport, Musik, Theater, Exkursionen, Vorträge) ergänzt. Deutsche SchülerAkademien gibt es in verschiedenen Städten in folgenden Bundesländern: Baden-Württemberg, Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt.

Schüler-INGENIEUR-Akademie (SIA):

Eine außerschulische Ausbildung mit naturwissenschaftlichem bzw. technischem Schwerpunkt, die zwei Jahre (vier Semester) dauert und auch im Schulzeugnis vermerkt werden kann. Neben wenigen theoretischen Vorlesungen liegt der Schwerpunkt auf Projektarbeiten, begleitenden Übungen und Praktika. Die durch das Zertifikat bescheinigte Ausbildungszeit kann auf das für ein Ingenieurstudium erforderliche Grundpraktikum angerechnet werden. Schüler-INGENIEUR-Akademien gibt es in folgenden Bundesländern: Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen.

Vom **Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT** gibt es eine Checkliste zum Umgang mit leistungsstarken Schüler:innen und weitere Informationen. Sie finden sie unter:

<https://www.schulewirtschaft.de/wp-content/uploads/2021/02/Leistungsstarke-Schueler.pdf>

Weiterführende Informationen finden Sie auch auf der [Website zum Leitfaden](#)
